**Fragebogen zur Evaluation der Schulsozialarbeit[[1]](#footnote-1)**

an der Schule \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**für Eltern**

Sehr geehrte Eltern,

an der Schule Ihres Sohnes / Ihrer Tochter gibt es seit ……………. einen Schulsozialarbeiter / eine Schulsozialarbeiterin.

Zur Evaluation der bisherigen Arbeit befragen wir zur Zeit Schüler / innen und Lehrer / innen und bitten auch Sie als Eltern uns mit dem Ausfüllen des vorliegenden Fragebogens zu unterstützen.

Uns interessiert vor allem, welche Angebote der Schulsozialarbeit Sie durch Ihre Kinder kennen gelernt haben und welche Angebote Sie als Eltern nutzen und wie Sie den Schulsozialarbeiter / die Schulsozialarbeiterin als Ansprechpartner für Sich und Ihr Kind / Ihre Kinder erleben.

Die Befragung ist freiwillig und anonym und wird nur zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an der Schule Ihres Kindes / Ihrer Kinder ausgewertet.

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit, denn jede Meinung ist uns wichtig.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist ganz einfach:

Bitte beziehen Sie alle Fragen auf Ihr Kind und die von ihm besuchte Schule.

Sollten Sie mehrere Kinder haben, so entscheiden Sie sich bitte für ein Kind und geben Sie seine Klasse in den untern vorgesehenen Kästchen ein (oder verwenden Sie für jedes Kind einen eigenen Fragebogen).

Die meisten Fragen haben zwei oder vier Antwortmöglichkeiten, die Sie ankreuzen können. Wenn Sie sich zwischen 2 Antwortmöglichkeiten nicht entscheiden können, kreuzen Sie bitte die jenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Bitte tragen Sie jetzt das Alter und die Klasse **Ihres Kindes** ein und kreuzen sein Geschlecht an.

Klasse       (z.B. 5b) Alter       (z.B. 11) Ich bin  ein Junge  ein Mädchen

E 1 Wenn Sie das Gefühl, mit dem Ihr Sohn / Ihre Tochter zur Schule geht beschreiben sollten, was würden Sie sagen trifft am ehesten zu?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| fröhlich…………………. |  |  |  |  | ………………….traurig |
| spannend ……………… |  |  |  |  | ………………..langweilig |
| sicher……………….. |  |  |  |  | …………………….gefährlich |

E 2 Wenn Sie der Schule Ihres Sohnes / Ihrer Tochter eine Note geben müssten, wie würden Sie diese insgesamt bewerten?

sehr gut (1)  gut (2)  befriedigend (3)  ausreichend (4)  mangelhaft (5)

E 3 Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?

Wenn es in der Schule mit meinem Sohn / meiner Tochter Probleme gibt……

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | trifft zu | trifft nicht zu |
| erwarte ich, dass sich die Schule mit mir in Verbindung setzt |  |  |
| sehe ich die Verantwortung zur Lösung des Problems erst einmal in der Schule und nicht bei mir |  |  |
| nehme ich von mir aus Kontakt zur Schule auf |  |  |
| interessiert mich das nicht so sehr, weil ich darauf keinen Einfluss habe |  |  |
| wünsche ich mir ein Gespräch mit dem Lehrer / der Lehrerin |  |  |
| wünsche ich mir ein Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter / der Schulsozialarbeiterin |  |  |
| wünsche ich mir ein Gespräche gemeinsam mit dem Lehrer / der Lehrerin und meinem Kind |  |  |
| wünsche ich mir ein Gespräche gemeinsam mit dem Lehrer / der Lehrerin, dem Schulsozialarbeiter / der Schulsozialarbeiterin und meinem Kind |  |  |

E 4 Wer ist Ihrer Meinung nach für folgende Aufgaben verantwortlich?

Bitte entscheiden Sie, ob die jeweilige Aufgabe Ihrer Meinung nach eher Aufgabe von Eltern, eher Aufgabe der Schule oder eine Aufgabe die Eltern und Schule gemeinsam übernehmen sollten ist.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | eher Aufgabe der Schule | Aufgabe von Eltern & Schule | eher Aufgabe der Eltern |
| Vermittlung von Wissen (Deutsch, Mathematik….) |  |  |  |
| Förderung des Sozialverhaltens (wie lernt mein Kind mit anderen Menschen gut umzugehen) |  |  |  |
| Förderung des Arbeitsverhaltens (wie lernt mein Kind Aufmerksamkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit…) |  |  |  |
| Hinführen zu guten Leistungen und einem guten Schulabschluss |  |  |  |
| Vermittlung von Regeln und Grenzen |  |  |  |

E 5 Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | stimmt | stimmt eher | stimmt weniger | stimmt nicht |
| Ich habe das Gefühl, dass meine Meinung der Schule wichtig ist. |  |  |  |  |
| Als Eltern sind wir in der Schule willkommen. |  |  |  |  |
| Ich hätte gerne mehr Gespräche mit Lehrern |  |  |  |  |
| Ich hätte gerne mehr Unterstützung durch den Schulsozialarbeiter / die Schulsozialarbeiterin |  |  |  |  |
| Ich hätte gerne mehr Gesprächsmöglichkeiten mit anderen Eltern |  |  |  |  |

E 6 In der Schule Ihres Sohns / Ihrer Tochter wurde Schulsozialarbeit eingerichtet.

Wurden Sie im Vorfeld über diese Planung informiert (z.B. durch die Elternbeirat oder Elternabende)?  ja  nein

Wissen Sie, wann und wie Sie den Schulsozialarbeiter / die Schulsozialarbeiterin erreichen können?  ja  nein

E 7 Kennen Sie den Schulsozialarbeiter / die Schulsozialarbeiterin an der Schule Ihres Sohnes / Ihrer Tochter?

ja besser, ich hatte schon persönlich Kontakt mit Ihm / Ihr

ja, er / sie hat sich den Eltern vorgestellt (auf einem Elternabend, Schulfest, per Brief o.ä.)  nein

E 8 Wie häufig hatten Sie bereits Kontakt zum Schulsozialarbeiter / zur Schulsozialarbeiterin?

oft  manchmal  selten  nie

E 9 Wünschen Sie sich vom Schulsozialarbeiter / von der Schulsozialarbeiterin mehr Informationen zu….

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ja | Nein |
| den Aufgaben und Zielen der Schulsozialarbeit |  |  |
| den Einrichtungen, mit denen die Schulsozialarbeit zusammenarbeitet (z.B. Erziehungsberatungsstellen, Jugendeinrichtungen, Drogenberatung etc.) |  |  |
| den Angeboten der Schulsozialarbeit |  |  |
| Kontaktmöglichkeiten mit dem Schulsozialarbeiter / der Schulsozialarbeiterin |  |  |

E 10 Wie schätzen Sie die Bedeutung der Schulsozialarbeit für Ihre eigene Person, wie für Ihren Sohn / Ihre Tochter und wie für die Schule insgesamt ein?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | sehr wichtig | wichtig | eher unwichtig | unwichtig |
| dass es Schulsozialarbeit an der Schule gibt ist für mich…… |  |  |  |  |
| dass es Schulsozialarbeit an der Schule gibt ist für meine Sohn / meine Tochter…… |  |  |  |  |
| dass es Schulsozialarbeit an der Schule gibt ist für die Schule insgesamt ………. |  |  |  |  |

E 11 Inwiefern trägt die Arbeit des Schulsozialarbeiters / der Schulsozialarbeiterin Ihrer Meinung nach dazu bei, dass……

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | sehr viel | viel | wenig | gar  nicht |
| die Schüler / innen weniger fehlen? |  |  |  |  |
| die Schüler / innen beim Lernen unterstützt werden? |  |  |  |  |
| es weniger Störungen im Unterricht gibt? |  |  |  |  |
| es weniger Gewalt in der Schule gibt? |  |  |  |  |
| sich die Schüler / innen in der Schule wohler fühlen? |  |  |  |  |
| sich die Schüler / innen mit den Lehrerinnen und Lehrern gut verstehen |  |  |  |  |
| die Schüler / innen respektvoll miteinander umgehen? |  |  |  |  |
| die Schüler / innen bei Fragen und Problemen einen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin haben? |  |  |  |  |
| es neue zusätzliche Angebote an der Schule gibt (z.B. Streitschlichterausbildung o.ä.)? |  |  |  |  |
| die Schüler / innen andere Angebote der Jugendarbeit in Ihrer Stadt/Gemeinde leichter oder besser kennen lernen können (z.B. das Jugendzentrum oder den Sportverein)? |  |  |  |  |
| das der Kontakt zwischen Schule und Ihnen als Eltern zunimmt? |  |  |  |  |
| das der Kontakt zwischen Schule und Ihnen als Eltern besser wird? |  |  |  |  |
| das Sie als Eltern bei der Erziehung Ihres Kindes unterstützt werden |  |  |  |  |

E 12 Was würden Sie sich von dem Schulsozialarbeiter / der Schulsozialarbeiterin zukünftig noch wünschen? Welche Angebote sollte er / sie für Ihren Sohn / Ihre Tochter noch machen?

|  |
| --- |
|  |

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit danke

1. zum Teil übernommen aus: Wissenschaftlich Begleitforschung des Modellprojektes „Schulsozialarbeit“ Arbeitsgruppe: Evaluation Schulsozialarbeit – Universität Heidelberg und aus Abschlussbericht Evaluation der Schulsozialarbeit in Balingen. [↑](#footnote-ref-1)